

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.01.2019,
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:53 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack (SPD)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam (SPD)

Herr Thomas Ahlvers (CDU)

Herr Siegfried Ballentin (CDU)

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)

Herr Tom Brüggert (CDU)

Herr René Domke (FDP)

Frau Elke Gustke (SPD)

Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)

Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)

Frau Angelika Jörss (CDU)

Herr Roland Kargel (DIE LINKE.)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Frau Karin Lechner (SPD)

Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	
Herr Peter Manthey	(FDP)	
Prof. Dr.Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Dörte Petzsch	(PIRATEN)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Dr.Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	
Herr Rainer Schütt	(NPD)	
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	ab TOP 13.1, 18:07 Uhr
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Maren Teß	(SPD)	
Herr Michael Tiedke	(SPD)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	
Prof. Dr.Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	
Prof. Dr.Joachim Winkler	(SPD)	
Dr.Gerd Zielenkewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)	
Verwaltung		
Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)	
Herr Michael Berkhahn	(Senator)	

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Wolfgang Box	(CDU)	entschuldigt
-------------------	-------	--------------

Verwaltung

Frau Heike Bansemer	(Senatorin)	entschuldigt
---------------------	-------------	--------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 29.11.2018
- 8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 13.12.2018
- 9 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 10 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11 Hochwasserschutz
(FÜR-WISMAR-Fraktion)
- 12 Vorlagen des Bürgermeisters
- 12.1 Brandschutzsanierung der Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Haupt-Str. 31
in Wismar, 2. Bauabschnitt
- 12.2 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
- 13 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 13.1 Hochwasser-Meldungen über die Warn-App "NINA"
(CDU-Fraktion)
- 13.2 Nutzung der Sporthallen während der Schulferien
(CDU-Fraktion)
- 13.3 Fördermittel zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie - "Strand Seebad Wendorf"
(CDU-Fraktion)
- 13.4 Absicherung der Finanzierung Schulen und Sporthallen
(Fraktion DIE LINKE.)

- 13.5 Erarbeitung einer Sportförderrichtlinie
(SPD-Fraktion)
- 14 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 14.1 Brandschutzsanierung Sport- und Mehrzweckhalle
(Fraktion FDP/GRÜNE)
- 14.2 Bewertung Investitionsstau in der Hansestadt Wismar
(Fraktion FDP/GRÜNE)
- 14.3 Wie investiert die Europäische Union in Wismar
(Fraktion FDP/GRÜNE)
- 14.4 Hochwasserschutz in der Hansestadt Wismar
(Fraktion FDP/GRÜNE)
- 14.5 Veröffentlichung von Stellenangeboten der Hansestadt Wismar sowie ihrer Eigenbetriebe und kommunalen Unternehmen
(CDU-Fraktion)
- 16 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 17 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Einwohnerfragestunde

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist nicht der Fall.

2 Eröffnung der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung ist Herr Box.

Frau Seidenberg wird später an der Sitzung teilnehmen.

5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, dass es folgende Änderungen in den Ausschüssen gibt, über welche en bloc abgestimmt werden soll.

Änderungen bei der SPD-FRAKTION

Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Frau Elke Gustke scheidet als stellvertretendes Mitglied aus.

Neue stellvertretende Mitglieder werden Herr Eberhard Müller und Frau Sabine Matthiesen.

Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Herr Wolfgang Rickert scheidet als stellvertretendes Mitglied aus.

Neues stellvertretendes Mitglied wird Herr Micha Glockemann.

Frau Gabriele Davids scheidet als stellvertretendes Mitglied aus.

Neue stellvertretende Mitglieder werden: Herr Dirk Gischow und Herr Lars Gehrcken.

Verwaltungsausschuss

Frau Gabriele Davids scheidet als stellvertretendes Mitglied aus.

Neue stellvertretende Mitglieder werden Herr Ronny Ortland und Herr Kristian Albrecht.

Finanzausschuss

Frau Elke Gustke scheidet als stellvertretendes Mitglied aus.

Neue stellvertretende Mitglieder werden Frau Steffi Bunge und Herr Martin Wilck

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, informiert, dass die ursprüngliche Beschlussvorlage VO/2017/2436-03 vom Einreicher modifiziert wurde und nun zur Abstimmung in Form der Beschlussvorlage VO/2017/2436-04 vorliegt.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt einen Änderungsantrag zur Tagesordnung dahingehend, TOP 11 zu vertagen bis die Anfrage unter TOP 14.3 beantwortet wurde. Darüber hinaus unterbreitet sie folgenden Beschlussvorschlag:

„Die Bürgerschaft beschließt eine vorherige öffentliche Sitzung des Bauausschusses unter Hinzuladung der betroffenen Bürger und auch Experten aus den zuständigen Landesbehörden abhalten zu lassen.“

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert, dass die Anfrage unter TOP 14.3 schriftlich beantwortet werden wird und es hierbei um Investitionen der Europäischen Union geht.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, korrigiert ihren Änderungsantrag zur Tagesordnung dahingehend TOP 11 zu vertagen bis die Anfrage unter TOP 14.4 beantwortet wurde. Auf Nachfrage des Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Gundlack, wünscht Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, die Einordnung in die März-Sitzung.

Wortmeldungen: Frau Prof. Dr. Wienecke; Herr Kargel; Bürgermeister, Herr Beyer

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, zieht ihren Änderungsantrag nach der vorangegangenen Diskussion zurück.

Es erfolgt die Abstimmung über die modifizierte Tagesordnung.

- beschlossen

7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 29.11.2018

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

- bestätigt

8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 13.12.2018

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.
– bestätigt

9 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Es liegen keine Mitteilungen vor.

10 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. vorläufiger Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018;
2. Hochwasserereignisse zu Beginn des Jahres;
3. das neue FAG;
4. Ablehnung des Antrags auf EFRE-Förderung für das Bauvorhaben Kurt-Bürger-Stadion – Instandsetzung und Modernisierung von Funktionsgebäuden sowie Neubau des Umkleidegebäudes;
5. Zusicherung der Förderung zur Errichtung eines Digitalen Innovationszentrums durch Herrn Minister Pegel;
6. Projekt-Förderung der Stadtbibliothek durch die Kulturstiftung des Bundes;
7. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

Wortmeldungen: Herr Speck; Bürgermeister, Herr Beyer

11 Hochwasserschutz (FÜR-WISMAR-Fraktion)

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, beantragt diesen Tagesordnungspunkt jetzt nicht weiter zu behandeln sondern in der März-Sitzung, nach Beantwortung der Anfrage unter TOP 14.4.

Darüber hinaus unterbreitet sie folgenden Beschlussvorschlag:

„Die Bürgerschaft beschließt eine vorherige öffentliche Sitzung unter Hinzuladung von betroffenen Bürger und Experten aus den zuständigen Landesbehörden.“

Wortmeldungen: Herr Brüggert, Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, unterbricht die Sitzung und beruft das Präsidium der Bürgerschaft zur Beratung ein.

Die Sitzung wird um 17:32 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 17:40 weitergeführt.

Nach Beratung im Präsidium der Bürgerschaft:

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, informiert, dass der Zusammenhang dazu deutlich komplexer ist. Zukünftig wird gemeinsam mit der Verwaltung das Projekt der

Universität Bremen, welches die Situation in Wismar und auch im Land zusammen betrachtet, beraten. In diesem Prozess soll eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgen. Da das Projekt zu diesem Zeitpunkt noch nicht terminiert werden kann, besteht heute kein weiterer Diskussionsbedarf zu diesem Tagesordnungspunkt.

12 Vorlagen des Bürgermeisters

12.1 Brandschutzsanierung der Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Haupt-Str. 31 in Wismar, 2. Bauabschnitt Vorlage: VO/2017/2210-02

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Realisierung des Vorhabens „Brandschutzsanierung Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Haupt-Str. 31, 2. Bauabschnitt“ auf der Basis der beantragten Fördermittel aus dem Projektauftrag 2018 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.
2. Die notwendigen kommunalen Eigenanteile für die Brandschutzsanierung der Sport- und Mehrzweckhalle im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für den 1. und 2. Bauabschnitt werden aus dem Haushalt bereitgestellt.
3. Im Fall, dass keine Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gewährt wird, ist die Finanzierung für beide Bauabschnitte in geeigneter Weise sicherzustellen.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Rakow, CDU-Fraktion, stellt hinsichtlich Punkt 3 folgenden Änderungsantrag:

3. Im Fall, dass keine Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gewährt wird, sind alternative Optionen, wie z. B. auch ein Neubau der Sporthalle, zu prüfen.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt den Änderungsantrag Punkt 3 zu streichen.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Hagemann

Der Bürgermeister, Herr Beyer, gibt zu Protokoll, dass zur Finanzierung des Vorhabens ein gesonderter Beschlussvorschlag erfolgt.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Domke

Der Bürgermeister, Herr Beyer, modifiziert Punkt 3 der Vorlage dahingehend, dass folgender Satz angefügt wird:

„Dazu erfolgt eine erneute Beschlussfassung durch die Bürgerschaft.“

Wortmeldungen: Herr Domke; Senator, Herr Berkhahn; Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, zieht den eingereichten Änderungsantrag zurück.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

– abgelehnt

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Realisierung des Vorhabens „Brandschutzsanierung Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Haupt-Str. 31, 2. Bauabschnitt“ auf der Basis der beantragten Fördermittel aus dem Projektauftrag 2018 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

2. Die notwendigen kommunalen Eigenanteile für die Brandschutzsanierung der Sport- und Mehrzweckhalle im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für den 1. und 2. Bauabschnitt werden aus dem Haushalt bereitgestellt.

3. Im Fall, dass keine Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gewährt wird, ist die Finanzierung für beide Bauabschnitte in geeigneter Weise sicherzustellen. Dazu erfolgt eine erneute Beschlussfassung durch die Bürgerschaft.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

12.2 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar

Vorlage: VO/2019/2942

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 28.11.-31.12.2018 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 19.494,30 €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

13 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

13.1 Hochwasser-Meldungen über die Warn-App "NINA" (CDU-Fraktion)

Vorlage: VO/2019/2938

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die aktuellen Benachrichtigungswege bei Hochwasser ausreichend sind und wie diese durch weitere Möglichkeiten ergänzt werden könnten.

2. In diesem Zusammenhang ist weiterhin zu prüfen, ob Hochwassermeldungen zukünftig auch über die Warn-App „NINA“ herausgegeben werden können.

Begründung: Herr Ballentin

Frau Seidenberg nimmt ab 18:07 Uhr an der Sitzung teil.

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf ziffernweise Abstimmung.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion auf ziffernweise Abstimmung.
– beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung über Punkt 1 des Beschlussvorschlages:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die aktuellen Benachrichtigungswege bei Hochwasser ausreichend sind und wie diese durch weitere Möglichkeiten ergänzt werden könnten.

– beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung über Punkt 2 des Beschlussvorschlages:

In diesem Zusammenhang ist weiterhin zu prüfen, ob Hochwassermeldungen zukünftig auch über die Warn-App „NINA“ herausgegeben werden können.

– abgelehnt

13.2 Nutzung der Sporthallen während der Schulferien (CDU-Fraktion)

Vorlage: VO/2019/2939

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie und unter welchen Umständen eine Nutzung der Sporthallen während der Schulferien möglich ist.

Begründung: Herr Brüggert

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Hagemann

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

13.3 Fördermittel zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie – "Strand Seebad Wendorf" (CDU-Fraktion)

Vorlage: VO/2019/2940

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, Fördermittel beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes M-V für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Schaffung eines breiten und dauerhaften Badestrandes im Seebad Wendorf einzuwerben.

Entsprechende Eigenmittel sind im kommenden Doppelhaushalt der Hansestadt Wismar einzuplanen.

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, zieht als Einreicher den Antrag zurück.

**13.4 Absicherung der Finanzierung Schulen und Sporthallen
(Fraktion DIE LINKE.)
Vorlage: VO/2019/2953**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beauftragt den Bürgermeister, den Haushaltsüberschuss aus 2018 vorwiegend zur Absicherung der Gesamtfinanzierung für die Maßnahmen Fritz-Reuter-Schule und der Neuen Grundschule sowie der Brecht-Sporthalle (Friedenshof 1) einzusetzen.

Begründung: Frau Hagemann

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V.

Gibt es eine Gesamtliste aller Investitionen für die nächsten fünf Jahre hier in der Hansestadt Wismar in allen Bereichen? Gibt es dahinter eine besprochene und beschlossene Priorisierung? Wer entscheidet eigentlich, wenn Veränderungen unserer Beschlusslage im Bereich Investitionen stattfinden – wer entscheidet darüber, dass eine Maßnahme nicht weitergeführt wird oder eben doch weitergeführt wird?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt den Antrag auf Verweisung in den Finanzausschuss.

Wortmeldungen: Frau Hagemann; Bürgermeister, Herr Beyer

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Finanzausschuss.
– beschlossen

Die Sitzung wird um 18:40 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:55 Uhr weitergeführt.

**13.5 Erarbeitung einer Sportförderrichtlinie
(SPD-Fraktion)
Vorlage: VO/2019/2956**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft befürwortet die Erarbeitung einer Richtlinie für den Bereich der Förderung von Sportvereinen. Der Bürgermeister wird gebeten, diese Förderrichtlinie in der ersten Jahreshälfte zu erstellen und der Bürgerschaft zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung: Herr Prof. Dr. Winkler

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Speck; Senator, Herr Berkhahn; Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Senator, Herr Berkhahn; Herr Speck; Frau Adam

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.
– beschlossen

14 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

14.1 Brandschutzsanierung Sport- und Mehrzweckhalle (Fraktion FDP/GRÜNE) Vorlage: BA/2019/2954

Hintergrund:

Die Sport- und Mehrzweckhalle in der Bürgermeister-Haupt-Straße soll eine umfassende Brandschutzsanierung erfahren, wodurch finanzielle Mittel gemäß Vorlage VO/2017/2210-02 von anderen Vorhaben abgezogen werden müssen.

Hierzu hat die Fraktion folgende Fragen:

Fragen:

1. Seit wann sind die gravierenden Brandschutzmängel in der Sport- und Mehrzweckhalle bekannt?
2. Für welche städtischen Einrichtungen und Gebäude sind zudem notwendige Brandschutzsanierungen bekannt?
3. Wenn es weitere Einrichtungen und Gebäude gibt, wann werden dort die Brandschutzsanierungen vorgenommen und zu welchen Kosten?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

14.2 Bewertung Investitionsstau in der Hansestadt Wismar (Fraktion FDP/GRÜNE) Vorlage: BA/2019/2955

Hintergrund:

Mit Vorlage VO/2017/2210-02 wurden erhöhte Kosten für die Brandschutzsanierung der Sport- und Mehrzweckhalle aufgezeigt. Zuvor wurden bei weiteren Maßnahmen deutliche Verteuerungen von Neuinvestitionen, Sanierungen und Instandhaltungen deutlich. In der Finanzausschusssitzung am 09.01.2019 wurde eine Aufstellung der Investitionen angekündigt, die sich voraussichtlich verteuern werden. Hierzu hat die Fraktion folgende Fragen:

Fragen:

1. Bei welchen Investitionen und bei welchen Instandhaltungen ist mit höheren als den bisher im Haushalt oder Investitionsplan veranschlagten Kosten zu rechnen?
2. Liegen zu diesen Investitionen und Instandhaltungen realistische Neubewertungen der Kosten vor? Wenn ja bitte tabellarisch darstellen.
3. In welcher Höhe stehen im Haushalt oder der mittelfristigen Finanzplanung Mittel für diese Vorhaben zur Verfügung? Bitte in die Tabelle aufnehmen.
4. Wann wird der Bürgerschaft eine Vorlage über die erforderliche neue Priorisierung der Maßnahmen zur Beschlussfassung vorgelegt oder soll jeweils nur bei Beratung der Einzelmaßnahme darüber befunden werden?
5. Welche höheren Finanzierungskosten und Abschreibungen ergeben sich aus dieser Neubewertung der Maßnahmen für künftige Haushalte?
6. Warum wurden in der Vergangenheit nicht periodengerecht Neubewertungen der Kosten für die Maßnahmen vorgenommen?
7. Ist in Zukunft vorgesehen, die Maßnahmen stichtagsbezogen realistisch neu zu bewerten?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

14.3 Wie investiert die Europäische Union in Wismar (Fraktion FDP/GRÜNE) Vorlage: BA/2019/2969

1. Welche Förderprogramme der Europäischen Union hat die Hansestadt Wismar seit 2014 genutzt?
2. Für welche konkreten Fördermaßnahmen wurden die EU-Mittel genutzt und wie hoch waren die Fördersumme sowie der Eigenanteil an der Finanzierung?
3. Welche EU-geförderten Projekte und Programme hat die Hansestadt Wismar seit 2014 ins Leben gerufen und begleitet?
4. Wie viele Vereine, Verbände, Träger, Unternehmen und Interessierte aus Wismar sind in den letzten vier Jahren zu EU-Förderprogrammen beraten worden und wie viele bewilligte Fördermaßnahmen ergaben sich aus der Beratung?
5. Welche Rückmeldungen von den Vereinen, Verbänden, Trägern, Unternehmen und Interessierten erhielt die Verwaltung zu den EU-Förderprogrammen?
6. Wie beurteilt die Hansestadt Wismar die Investitionsbereitschaft der Europäischen Union in Wismar und was unternimmt es, um die EU zu weiteren Investitionen in Wismar zu bewegen?
7. Welche Projekte und Programme sind bis Ende 2020 noch geplant?

Begründung:

Die Europäische Union fördert in allen EU-Staaten Projekte und Programme etwa für Stadtentwicklungsmaßnahmen, soziale Eingliederung, Landwirtschaft oder Forschungs- und Innovationprojekte. Zudem können Vereine, Initiativen, Träger und Unternehmen Förderungen aus verschiedenen Programmen beantragen. Mecklenburg-Vorpommern profitiert als von dieser Förderung überdurchschnittlich. Gleichzeitig werden immer wieder Stimmen laut, die die europäische Union und deren Förderpolitik skeptisch sehen. Auch gerade deshalb ist es wichtig, transparent darzulegen, in welcher Größenordnung Städte und Regionen vor Ort durch die Förderung der europäischen Union profitieren.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

**14.4 Hochwasserschutz in der Hansestadt Wismar
(Fraktion FDP/GRÜNE)
Vorlage: BA/2019/2972**

Fragen:

Anlässlich der in diesem Jahr erneut durch Hochwasser entstandenen Schäden fragt die Fraktion FDP/GRÜNE zum Hochwasserschutz an:

1. Welche Kosten zur Beseitigung von Hochwasserschäden im Umfeld des Hafens an öffentlichen und privaten Gebäuden, Wegen, Straßen und Plätzen sind der Verwaltung der Hansestadt Wismar in den letzten 10 Jahren bekannt geworden? Bitte jahresweise angeben.
2. Besteht eine Möglichkeit der Schadenskompensierung für Schäden und Folgeschäden des Hochwassers innerhalb des Sanierungsgebietes, beispielsweise durch den Sanierungsträger?
3. Welche Kosten fallen durchschnittlich alljährlich durch die Sicherung mit Sandsäcken, die Vor- und Nacharbeiten zur Begrenzung von Hochwasserschäden an und wer trägt diese?
4. Sind der Verwaltung gesundheitliche Beeinträchtigungen durch das Hochwasser für die Anwohner bekannt und wenn ja, welche und in welchem Umfang?
5. Wie erfolgte in den letzten 10 Jahren die Frühwarnung vor Hochwasser? (Strukturen, Prozesse, Öffentlichkeit)?
6. Welches Optimierungspotenzial sieht die Verwaltung zur Hochwasserfrühwarnung?
7. Mit welchen Behörden wurde in den letzten 10 Jahren Kontakt aufgenommen, um aktiven Hochwasserschutz zu betreiben durch bauliche Maßnahmen, technische Vorrichtungen usw.? Bitte genau mit Datum, zumindest Jahr, und Behörde angeben.
8. Welche Ergebnisse konnten bei diesen Kontaktaufnahmen erzielt werden?
9. Gibt es Schätzungen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten für bauliche Maßnahmen oder technische Vorrichtungen zum präventiven Hochwasserschutz?
10. Gibt es Abstimmungen mit dem UNESCO-Sachverständigenbeirat zum Schutz von Denkmälern und dem Bestand an Weltkulturerbe? Wenn ja mit welchen Empfehlungen?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

Wortmeldungen: Herr Domke; Senator, Herr Berkhahn

**14.5 Veröffentlichung von Stellenangeboten der Hansestadt Wismar sowie ihrer Eigenbetriebe und kommunalen Unternehmen
(CDU-Fraktion)
Vorlage: BA/2019/2973**

Vor kurzem war bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar die Neubesetzung einer Stelle in leitender Funktion ausgeschrieben.

Die Stellenausschreibung war u.a. auf der Webseite der Hansestadt Wismar nicht zu finden und auch darüber hinaus nur schwer auffindbar.

Bezugnehmend darauf bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie sieht das allgemeine Verfahren bei der Veröffentlichung von Stellenangeboten der Hansestadt Wismar sowie ihrer Eigenbetriebe und kommunalen Unternehmen aus?

2. Gibt es Ausnahmen bei der Veröffentlichung von Stellenausschreibungen? Wenn ja, welche und aus welchen Gründen?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

Wortmeldungen: Herr Brüggert; Bürgermeister, Herr Beyer; Senator, Herr Berkahn

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:38 Uhr beendet.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 19:40 Uhr.

16 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 15.1

Verkauf von Teilflächen aus den Flurstücken 3609/3, 3611/212, 3611/269 und 3611/177 Alter Hafen Baufeld SO2 Löwespeicher (Silo 1)

Vorlage: VO/2017/2436-04

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 15.2

Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Neuordnung von Verkehrsflächen im Stadtteil Wismar Ost der Hansestadt Wismar entlang der Straße Gerberhof und am westlichen Ende der Straße Schwarzkopfenhof

Vorlage: VO/2018/2933

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 15.3

Rahmenvertrag zur Verwertung von PPK-Abfällen

Vorlage: VO/2018/2937

– zurückgezogen

17 Schließen der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 19:53 Uhr.

T. Gundlack
Präsident der Bürgerschaft

M. Schönbohm
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin